

Dezember 2019

::: Unser gemeinsamer Einsatz in Guatemala: Bildung & Gesundheit für alle! :::

Liebe Freundinnen und Freunde von Elote e.V.,

Emigda und José sind Kinder, leben in Guatemala und haben auch ansonsten noch einiges gemeinsam: Sie gehören einer Maya-Ethnie an und helfen ihrer Familie, wo es nur geht. Ihre Eltern sind arm, und so sind es die beiden von jüngsten Jahren an gewohnt mitanzupacken. Emigda ist sieben Jahre alt und passt auf ihre jüngeren Geschwister auf, wenn ihre Eltern ihre kleinen Parzellen mit Mais und Bohnen bestellen. Ansonsten verdient sie als fliegende Händlerin mit dem Verkauf von Süßigkeiten auf den Plätzen der nächsten Stadt ein paar Quetzales hinzu. Der 13-jährige José hilft ganz selbstverständlich auf den Äckern der Familie mit. Auch in seinem Fall sollen die Ernteerträge seine Familie das Jahr über mit dem Notwendigsten versorgen, und auch hier klappt das meist eher schlecht als recht. Im Dezember und Januar sind die Familien der beiden Kinder auf den großen Kaffeeplantagen reicher Familien im Einsatz, Kinderhände reichen gut auch an die verstecktesten Bohnen der Kaffeestauden heran. Emigda und José sind begehrte Erntehelfer, und obwohl der Lohn gering ist, ist er für das Überleben beider Familien unverzichtbar.

In Guatemala übernehmen Kinder früh Verantwortung! Emigda und José sind dabei keine Einzelfälle: Schätzungen zufolge gehen eine Million Kinder zwischen 6 und 14 Jahren in dem kleinen mittelamerikanischen Land einer Erwerbstätigkeit nach (ca. 30% der Altersgruppe). Zeit für die Schule bleibt kaum! Weniger als zwei Drittel der Kinder im Land der Maya schließen die Grundschule ab, nur vier von zehn schaffen den Übertritt in eine weiterführende Schule. Dabei ist **Bildung ein Schlüsselfaktor für ein besseres Leben** und die Entwicklung ganzer Länder.



Fliegende Händlerin: Kinderarbeit ist in Guatemala weit verbreitet

Neben der weit verbreiteten Armut und den anfallenden Kosten für Schulmaterialien spielt die Erreichbarkeit einer Schule eine große Rolle dabei, ob und wie lange Kinder wie Emigda und José zur Schule gehen dürfen. Besonders in den Armenvierteln am Rande der Großstädte oder in ländlichen Gegenden ist die Versorgung mit Schulen in Guatemala alles andere als ausreichend. Unsere lokalen Projektpartner bringen Schulen dorthin, wo der Bedarf groß

ist: Die Escuela de la Calle (dt. Straßenschule) unterhält ein Grundschulprojekt in Las Rosas, einem Armenviertel außerhalb der Großstadt Quetzaltenango, in dem Emigda mit ihrer Familie wohnt; die Fundación Nueva Esperanza (dt. Stiftung Neue Hoffnung) betreibt in der Kleinstadt Rabinal mit der *Fachschule für Ländliche Entwicklung* eine Sekundarschule für besonders benachteiligte Kinder aus kleinbäuerlichen Mayafamilien. José wohnt in einem der abgelegenen Bergdörfer im Landkreis Rabinal. Er besucht seit diesem Schuljahr die Fachschule der FNE. Da sein Schulweg zu weit ist, kann er mit anderen Klassenkameraden in dem kleinen Internat auf dem Schulgelände wohnen.

Emigda und José sind stolz darauf zur Schule gehen zu dürfen. Ohne die Angebote EDELACs und der FNE wäre das für die beiden nicht möglich. Auch ihre Eltern unterstützen Emigda und José bei ihrer Ausbildung, sie verzichten auf ihre Arbeitskraft während der Schulzeiten, die Kinder unterstützen ihre Familien nachmittags, an den Wochenenden und in den Ferien aber weiterhin. Die Mitarbeiter der beiden lokalen Selbsthilfeorganisationen haben viel Zeit investiert, hier einen Bewusstseinswandel in Gang zu setzen, um die Bedeutung der Schulbildung in der lokalen Bevölkerung zu verankern.

Ganz ohne staatliche Förderung leisten unsere lokalen Projektpartner ihren Beitrag zur Erfüllung des Rechts auf Bildung. Neben Emigda und José kommen diese wichtigen Angebote einigen hundert benachteiligten Kindern zu Gute. Die Schulen EDELACs und der FNE tragen dazu bei, aus dem Teufelskreis der Armut auszubrechen. Ein mehr an Bildung erhöht die Zukunftschancen auf ein würdiges Leben und reduziert gleichzeitig die Gefahr der Armut.

Beide Organisationen wissen auch, dass neben Bildung die **Förderung der Gesundheit ein wichtiger Entwicklungsfaktor** ist: Gesunde Menschen sind leistungsfähiger in Schule und Arbeit, was ebenfalls das Armutsrisiko reduziert. Und so bieten EDELAC und die FNE mit eigenen Gesundheitszentren auf den Schulgeländen kostenlosen Zugang zur Gesundheitsprävention und zur medizinischen Basisversorgung für Menschen, die sich keinen Arzt leisten können. Die Förderung des Menschenrechts auf Gesundheit ist auch der Schwerpunkt von APROSUVI, unserer dritten lokalen Partnerorganisation. In den letzten Jahren konnten wir gemeinsam die Versorgungslage in den entlegensten Gemeinden im westlichen Hochland verbessern, Hebammen und Gesundheitspromotoren vor Ort ausbilden und so insbesondere die Mütter- und Kindersterblichkeit deutlich reduzieren.



Praktische Ausbildung
bei der FNE

All das sind große Erfolge! Erfolge, die nur mit Ihrer Hilfe möglich sind! Wir möchten uns weiterhin im krisengebeutelten Guatemala für Bildung und Gesundheit stark machen. Wir möchten auch weiterhin dem Teufelskreis der Armut den Kampf ansagen. Wir finden Emigda, José und all die anderen kleinen und großen Freunde im Land der Maya sind es wert, Perspektiven für eine bessere Zukunft zu schaffen.

Doch das geht nicht alleine, sondern nur mit Ihrer Hilfe!

Helfen Sie unseren lokalen Projektpartnern, damit diese ihre zukunftsstiftende Arbeit fortsetzen können! Schenken wir Kindern des Armenviertels Las Rosas eine Grundschulausbildung (EDELAC), der Bevölkerung in den entlegenen Bergdörfern des Hochlands einen Zugang zur Gesundheitsversorgung (APROSUVI) und Schülerinnen und Schülern in Rabinal eine Fachausbildung, mit der sie die nachhaltige Entwicklung von ganzen Maya-Gemeinden voranbringen können (FNE)!



Mit Bildung eine Zukunft schaffen! (FNE)

Spenden Sie bitte heute für unsere Partnerprojekte oder werden Sie Pate oder Projektpate!

Spendenkonto:

IBAN: DE29 4306 0967 8207 4256 00

BIC: GENO DE M1 GLS | GLS-Bank

Spenden sind steuerlich absetzbar!

Sie finanzieren keine Verwaltungskosten in Deutschland!
(Projekt-)Patenschaften sind jederzeit kündbar!

Herzlichen Dank für die Unterstützung im zu Ende gehenden Projektjahr!
Wir wünschen Ihnen einen ruhigen Advent und ein friedliches Weihnachtsfest!

Herzliche Grüße aus Neuburg

Alexander Fischer

PS: Wir leben von der „Mund-zu-Mund-Propaganda“ - Empfehlen Sie unsere Arbeit doch weiter! So können wir auf teure Werbemaßnahmen verzichten und Spenden ohne Abzüge Menschen in Not zu Gute kommen lassen!

PSS: Noch kein Weihnachtsgeschenk gefunden? Wünschen Sie sich oder verschenken Sie doch eine Elote-Patenschaft oder -Projektpatenschaft. Ein hilfreicher Antrag hierfür liegt bei !



Ja, ich unterstütze die Arbeit von Elote e. V. in Guatemala durch eine Patenschaft

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich übernehme zum _____ (Datum) eine

Schüler-Patenschaft (30 €/Monat) und ermögliche einer Schülerin/einem Schüler den Schulbesuch an der **Fachschule für Ländliche Entwicklung der Fundación Nueva Esperanza.**

Ich möchte unterstützen: ein Mädchen einen Jungen nach aktuellem Bedarf

Projektpatenschaft mit einer Spende i. H. v. € _____ monatlich ¼-jährlich 1/2jährlich jährlich

die **Fachschule für Ländliche Entwicklung** bei der **Fundación Nueva Esperanza**

das **Straßenkinderprojekt Escuela de la Calle** im Armenviertel Las Rosas

Gesundheitsprojekte von **APROSUVI** in Huehuetenango

Zweckungebunden für das Projekt, das derzeit am dringendsten auf Unterstützung angewiesen ist

Ich ermächtige/Wir ermächtigen Elote e.V. (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE41ZZZ00001020835) **Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.** Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Elote e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. // Die Mandatsreferenz teilt Ihnen Elote e.V. bei der ersten Abbuchung mit.

Kontoinhaber: _____ Name der Bank: _____

Kontonr./IBAN: _____ BLZ/BIC: _____

Ich richte einen Dauerauftrag auf das untenstehende Spendenkonto ein.

Ich will auf dem Laufenden bleiben und abonniere den **Elote-Newsletter** per Brief per E-Mail

Transparenz und der Austausch mit Ihnen als Förderer sind uns wichtig. Zum Elote-Newsletter zählen u. a. der jährliche Rundbrief mit Informationen zu den Projekten und einem Rechenschaftsbericht, Eilaktionen zum Schutze von bedrohten Menschenrechtsverteidigern, aktuelle Spendenaufrufe und Veranstaltungshinweise. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten gemäß der umseitigen Datenschutzbestimmungen für den Versand des Newsletters durch Elote verarbeitet werden.

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich zudem die umseitigen Datenschutzbestimmungen zur Elote-Patenschaft bzw. Elote-Projektpatenschaft.

Ort, Datum

Unterschrift

Unsere Garantien:

- ✓ **Sie können Ihre Patenschaft jederzeit zur nächsten Beitragsperiode beenden!**
- ✓ **Ihre Patenschaft ist steuerlich absetzbar!** Bescheinigungen werden zu Beginn des Folgejahres zugesandt.
- ✓ **Sie finanzieren keine Verwaltungskosten in Deutschland!** Alle Kosten in Deutschland werden durch die Vereinsmitglieder getragen. Lediglich für Überweisungen an die Projekte in Guatemala fallen Bankgebühren in Höhe von rund 1% Ihrer Spende an. Unschlagbare 99% Ihrer Spende helfen dort, wo dringend Hilfe benötigt wird.
- ✓ **Hohe Transparenz** durch fortlaufende Berichte über die Projektfortschritte!

Datenschutzrichtlinien für Elote-Patenschaften und -Projektpatenschaften

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an einer Patenschaft oder einer Projektpatenschaft! Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns besonders wichtig und wir freuen uns über das Vertrauen, dass Sie Elote diesbezüglich entgegenbringen. Nachfolgend möchten wir Sie über Art, Zweck und Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren. Dabei werden selbstverständlich alle gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Telemediengesetzes (TMG), der europäischen Grundverordnung für Datenschutz (DSGVO) sowie weiterer datenschutzrechtlicher Vorschriften beachtet.

Elote verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie eine Patenschaft oder Projektpatenschaft begründen oder sich über diese informieren, wenn Sie spenden oder wenn Sie sonstige Informationen ersuchen. Dabei erheben und verwenden wir persönliche Daten nur zu dem Zweck und in dem Umfang wie Sie uns diese freiwillig zur Verfügung stellen und diese benötigt werden, um eine Patenschaft oder Projektpatenschaft zu begründen, Ihre Spende durchzuführen und/oder Ihnen die angefragten Informationen zugänglich zu machen.

Datenerhebung und -verarbeitung:

Zur Begründung einer Elote-Patenschaft oder -Projektpatenschaft benötigen wir von Ihnen nachfolgend genannte Daten, die wir im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DSGVO verarbeiten:

- Name, Vorname
- Anschrift
- E-Mail-Adresse (optional)
- Telefon (optional)
- Bankverbindung (nur bei Zahlung per Lastschrift)

Diese Angaben können von Ihnen jederzeit berichtigt werden. Ferner verarbeiten wir im Rahmen Ihrer Patenschaft den Namen, das Alter und den Wohnort Ihres Patenkindes bzw. den Namen des Projekts, für das Sie eine Projektpatenschaft übernommen haben und ordnen diese Informationen Ihnen und Ihrer Patenschaft oder Projektpatenschaft zu.

Verwendung der Daten:

Wir verwenden die genannten Daten, um Sie über Ihr Patenkind bzw. über das von Ihnen geförderte Projekt zu informieren, im Rahmen Ihrer Patenschaft einen Briefverkehr zwischen Ihnen und Ihrem Patenkind zu ermöglichen und Ihnen – insb. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit, Transparenz und Erreichung der Vereinsziele – unseren Newsletter mit Informationen über Elote mitsamt seinen Projekten und Arbeitsbereichen zukommen zu lassen (Rundbrief, Veranstaltungshinweise, Spendenaufrufe, Rechenschaftsberichte, Eilaktionen zum Schutze von Menschenrechtsverteidigern u. a.). Ihre Daten verwenden wir auch zur Erstellung und Übersendung Ihrer jährlichen Spendenbescheinigung. Sie können jederzeit der Zustellung unserer Informationen formlos widersprechen - auf die übrigen Informationen zu Patenschaften oder Projektpatenschaften hat dies keine Auswirkungen.

Weitergabe von Daten an Dritte / Übermittlung in Drittländer:

Wir handeln nicht mit personenbezogenen Daten und geben diese grundsätzlich auch nicht an Dritte weiter (Ausnahme: siehe Patenschaften). Alle zuständigen Elote-Mitarbeiter, die mit der Verarbeitung der Daten unserer Paten und Projektpaten sowie der Patenkinder befasst sind, sind zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet.

Bei **Projektpatenschaften** werden keine personenbezogenen Daten von Projektpaten an Dritte weitergegeben.

Bei **Patenschaften** geben wir Ihren Vor- und Ihren Nachnamen sowie ggf. Institutions- oder Firmennamen an den lokalen Projektträger im Drittland weiter, bei dem die Patenschaft besteht (aktuell: Fundación Nueva Esperanza, Rabinal/Guatemala). Dieser leitet die eben genannten Daten an Ihr Patenkind im Drittland weiter, mit dem Zweck, einen Briefkontakt zwischen Ihnen als Pate und Ihrem Patenkind herzustellen. Sollten Sie diese Weitergabe nicht wünschen, empfehlen wir die Übernahme einer Projektpatenschaft.

Widerrufsrecht / Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Sie können der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann insbesondere gegen die Verarbeitung für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit von Elote erfolgen.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an:

Elote e. V. | Am Schlosspark 41 - 94127 Neuburg am Inn | mail@elote.de | Tel: 08507 21 23 174

(Stand: 04.12.2018)